



Merkblatt Wäscheversorgung der Bewohnerwäsche

Liebe Angehörige!

1. Bereitstellung der Wäsche Ihrerseits:

- A. Bitte achten Sie bei der Auswahl **bereits vorhandener Wäsche** Ihres Angehörigen oder auch beim **Einkauf von Wäsche** für Ihre Angehörigen, dass
- sie maschinenwaschbar, farbecht und für den Trockner geeignet ist
 - Unterwäsche und Nachthemden bei mindestens 60° C waschbar sein müssen (Hygienevorschriften)
 - Pullover und Hosen keinen Woll- oder Schurwollanteil haben und bis 40°C waschbar sein sollten
 - die Anzahl der vorhandenen Wäsche- und Kleidungsstücke für eine Woche ausreichend ist, da der Rücklauf der Wäsche ungefähr diese Zeit in Anspruch nimmt.
- B. Der **Schrank** ist in allen Zimmern **einheitlich beschriftet**. Dies hilft uns beim Einräumen der gewaschenen Wäsche, sowie bei der alltäglichen Auswahl für Ihren Angehörigen.
- C. **Wäsche, die vom Bewohner nicht mehr gebraucht wird**, wird durch die Pflege-Mitarbeiter in das oberste Fach des Schrankes geräumt. Dort können Sie von Zeit zu Zeit nachsehen und aufräumen.

2. Wäschekennzeichnung:

Die Wäsche Ihrer Angehörigen wird **in unserem** Haus gewaschen, nicht in einer Großwäscherei. Somit stellen wir eine qualitativ gute und reibungslose Wäscheversorgung sicher. Die Wäsche der Bewohner muss unbedingt mit deren Namen gekennzeichnet sein!

Wir haben für unser Haus folgende Regelung getroffen:

Die Kennzeichnung der Wäsche Ihrer Angehörigen übernehmen wir komplett in unserem Haus.

- A:
- alles hat eine einheitliche Zeichnung
 - sollte aus technischen Gründen die Wäsche ausnahmsweise aus dem Haus gegeben werden müssen, können wir weitgehend ausschließen, dass kein Teil verloren geht
- B:
- die Namensetiketten werden von uns immer an der gleichen Stelle eingenäht und sind einfacher zu finden
 - ermöglicht rationelles Arbeiten beim Zusammenlegen und Einsortieren
- C:
- Namensetiketten befinden sich bei uns im Haus, somit entfällt ein langes Hin und Her mit ungezeichneter Wäsche



3. Vorgehensweise:

A: Wir drucken die Namen.

B: Sie bringen uns die Wäsche Ihrer Angehörigen **möglichst vor dem Einzug nach Absprache mit der Verwaltung**, damit wir die Wäsche rechtzeitig kennzeichnen können.

C: Die gekennzeichnete Wäsche räumen wir in den Schrank Ihres Angehörigen

D: **Neue ungezeichnete Wäsche** geben Sie bitte **vorher im Schwesternzimmer** oder in der Verwaltung ab. Die Nachzeichnung wird automatisch durch uns erledigt.

E: Für die **Instandhaltung der Wäsche** können wir folgendes anbieten:

Beim Anziehen Ihrer Angehörigen sowie beim Zusammenlegen und ggf. Bügeln der Wäsche achten wir auf kaputte Teile und sortieren diese aus.

1. Sie führen anfallende Näharbeiten selber durch.

Die Flickwäsche wird von unseren Mitarbeitern im Bewohnerzimmer am Heizungsschrank im untersten Fach gesammelt. Der Schrank ist außen beschriftet.

An der Türe des Bewohnerkleiderschranks finden Sie eine Folientasche, in der Nachrichten für Sie abgelegt werden. Darin finden sie ggf. **eine Nachricht, dass sich Wäsche im „Flickwäschefach“ des Heizungsschranks befindet.**

Oder

- 2. Sie lassen die Flickarbeiten** über uns durch die Näh- und Bügelstube („Wäschefit Simone“) in Nersingen **durchführen**. Die Preise für die jeweiligen Näharbeiten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Preisliste. Die Rechnung für die Näharbeit wird direkt an den Bewohner ausgestellt. Den **Hol- und Bringdienst** zur Näherin, übernehmen wir für einen Unkostenbeitrag von 5 €, für Sie. Er wird Ihnen in Rechnung gestellt.

F. Entsorgung von abgetragener Kleidung

Beim Zusammenlegen oder Bügeln der Wäsche sortieren wir alte und sehr kaputte Teile aus und informieren Sie über die Notwendigkeit von Neuanschaffungen.

Bitte sagen Sie uns, ob Sie die Wäsche selbst aussortieren und entsorgen möchten oder ob wir das erledigen sollen. Wenn Sie das übernehmen wollen, wird die abgetragene Kleidung ebenfalls im „Flickwäschefach“ für Sie zur Mitnahme gesammelt.

Bitte füllen Sie zu Punkt E und F den folgenden Abschnitt am Ende des Merkblattes zur Wäscheversorgung aus und geben ihn an uns zurück.

G: Selbstwaschen:

Es steht Ihnen natürlich frei, die Wäsche Ihrer Angehörigen selbst zu waschen, dafür stellen wir einen Wäschekorb im Zimmer bereit. Dennoch muss diese Wäsche ebenfalls gekennzeichnet werden, da es trotzdem vorkommt, dass die Wäsche in unserer Wäscherei landet. Ohne Namen ist die Wäsche dann leider nicht mehr zuzuordnen.



4. Räumen der Schränke zum Jahreszeitenwechsel:

Nutzen Sie die Gelegenheit beim Jahreszeitenwechsel , um

- den Schrank Ihrer Angehörigen entsprechend umzuräumen
- zu kontrollieren,
 - ob genügend Wäsche vorhanden ist
 - ob keine fremde Wäsche im Schrank liegt
 - ob Wäschestücke ausgetauscht werden müssen oder fehlen (fragen Sie evtl. in der Wäscherei unseres Hauses nach).

Nun noch eine Bitte:

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommt es doch von Zeit zu Zeit vor, dass namenlose Wäsche im Umlauf ist oder Sie ein Kleidungsstück Ihres Angehörigen vermissen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, vormittags in unserer Wäscherei im Haus oder bei der Hauswirtschaftsleiterin nachzufragen.

Wir sind immer daran interessiert, unseren „namenlosen Wäscheberg“ so klein wie möglich zu halten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Gez. Brigitte Hannes; Hauswirtschaftsleitung

Umgang mit Flickwäsche / Wäscheentsorgung

Bitte ausfüllen und zurückgeben. Danke!

- bitte hier abtrennen -

Flickwäsche / Wäscheentsorgung für

Frau / Herr _____

Die Näharbeiten werden durchgeführt von:

Angehörige

Näherei

Die Entsorgung der abgetragenen Kleidung wird durchgeführt von:

Angehörige

Haus Tobit

Datum

Unterschrift